

FÖRDERN SIE DIE VITALITÄT IHRES ÄLTEREN HUNDES



FÖRDERN SIE DIE VITALITÄT IHRES ÄLTEREN HUNDES

TEILEN

- [Download \(opens in new window\)](#)
- [<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?> E-Mail \(opens in new window\)](#)
- [Print \(opens in same window\)](#)

Mit dem Alter werden wir weiser, stellen aber oft fest, dass wir nicht mehr alles tun können, wozu wir in jüngeren Jahren in der Lage waren. Aber älter werden schließt nicht aus, dass man ein Leben voller Vitalität führen kann. Und dasselbe gilt für Ihren Hund! Vitalität ist ein Zeichen für die Gesundheit und Energie Ihres Haustieres in jedem Alter, aber besonders, wenn es älter wird. Mit Liebe und Unterstützung können Sie Ihrem älteren Hund dabei helfen, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Hier besprechen wir einige Strategien von Ernährung bis Bewegung, die ihm dabei helfen können, das Leben weiterhin voll auszukosten.

Zunächst aber sehen wir uns an, ab wann Ihr Hund als Hundeseniore gilt.

WANN GILT MEIN HUND ALS ALT?

Nicht alle Hunde haben die gleiche Lebenserwartung und altern daher nicht gleich schnell. Die Rasse und Größe Ihres Hundes bestimmt, ab wann er als Hundeseniore gilt.

Kleine Hunde leben im Allgemeinen länger als größere Hunde und gelten daher erst später im Leben als alt. Ein kleiner Hund wie etwa ein Yorkshire Terrier [gilt mit zwölf Monaten als ausgewachsen](#), aber erst mit etwa zehn Jahren als alt.¹

Umgekehrt gilt ein großer Hund wie die Deutsche Dogge mit zwei Jahren als ausgewachsen und mit fünf oder sechs Jahren als alt.

Allgemein sind große Hunde später ausgewachsen, altern dann aber viel schneller als kleine Hunde. Falls Sie einen größeren Hund haben, achten Sie besonders auf jeden Rückgang seiner Vitalität - das kann das erste Anzeichen dafür sein, dass Ihr Tier altert. Vielleicht wird er stiller und ruhiger, weniger fordernd und schläft mehr. Vielleicht bemerken Sie auch, dass ihm die ersten grauen Haare wachsen. Zu dieser Zeit nimmt er auch mit viel größerer Wahrscheinlichkeit zu.

Unabhängig von Alter und Rasse ist Ihr Hund ein Individuum, das auf seine ganz eigene

Weise altert. Wie bei den Menschen auch bleiben manche Hunde bis ins hohe Alter fit und aktiv, während andere im Laufe der Jahre sesshafter werden. Halten Sie bei Ihrem Hund Ausschau nach Alterungszeichen. Ein Rückgang der Vitalität kann auch auf eine chronische Erkrankung hindeuten, also lassen Sie sich im Zweifelsfall immer von Ihrem Tierarzt beraten.

ERNÄHRUNG ALS SCHLÜSSEL ZUR VITALITÄT ALTERNDER HUNDE

Die Förderung der Vitalität ist ein Schlüsselement jedes vollwertigen und ausgeglichenen Futters für ältere Hunde. Sie kann auf verschiedene Weise geschehen.

Erstens verlangsamt sich der Stoffwechsel Ihres Hundes mit dem Alter von Natur aus, was es erschweren kann, das für ihn richtige Gewicht zu halten. Hundefutter, das mit Nährstoffen wie L-Carnitin versetzt ist, unterstützt nachweislich den Fettstoffwechsel, die Einhaltung des Idealgewichts und die Körperkondition.

Zweitens kann die Beweglichkeit der Gelenke für Hundesenioren ein Problem darstellen, besonders für größere Hunde. Zusätzliche Nährstoffe wie Glucosamin haben sich als förderlich für die Beweglichkeit erwiesen. Glucosamin ist ein Bestandteil des Knorpelgewebes und ein „Schmiermittel“ für die Gelenke Ihres Hundes. In Kombination mit dem Idealgewicht hilft zusätzliches Glucosamin Ihrem Hund dabei, aktiver zu bleiben und besser spielen und spazieren gehen zu können, was wiederum seine Lebensfreude steigert.

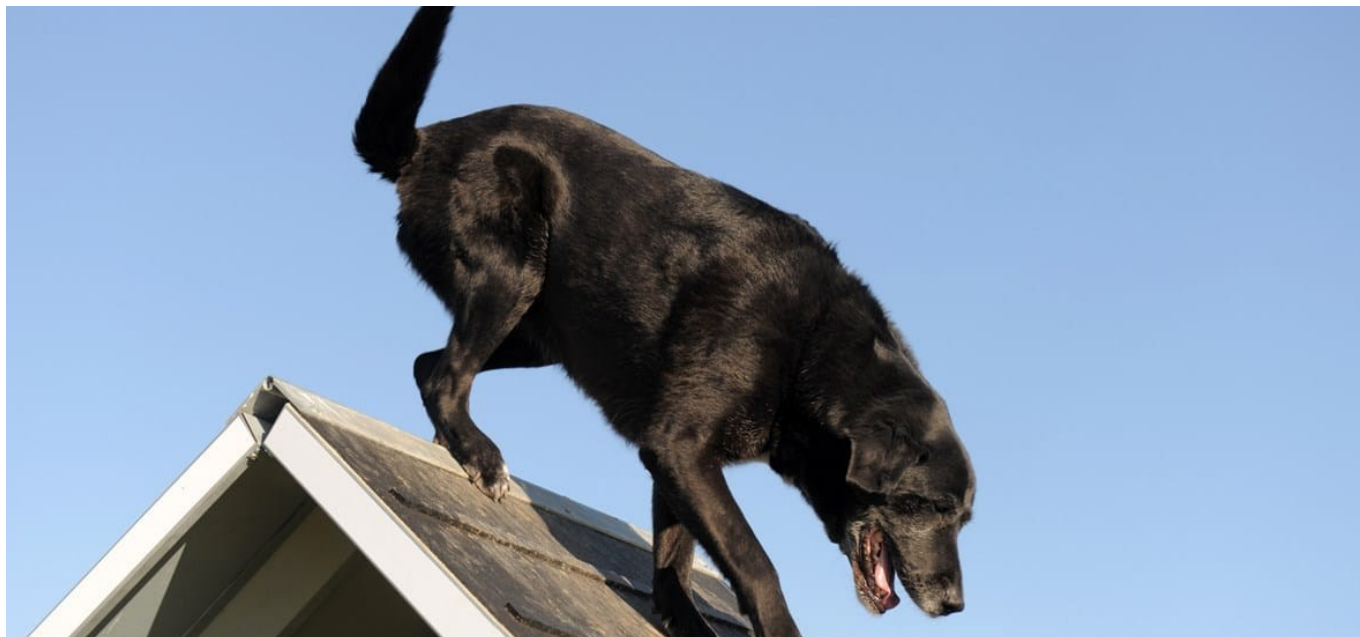
Drittens kann eine Unterstützung der Herzgesundheit durch Zusatz von Taurin und Vitamin E zu mehr Lebhaftigkeit führen. Ein gesundes Herz gewährleistet eine gute Durchblutung und ist wichtig für alle entscheidenden Körperfunktionen Ihres Hundes.

Die Ernährung kann sich in Kombination mit Impfungen auch stark auf die natürlichen Abwehrkräfte Ihres Hundes auswirken und ihn gesund halten. Natürliche Abwehrkräfte sind ein komplexes System, durch das er stark und gesund bleibt, während er sich in die große weite Welt aufmacht.

Gewisse Nährstoffe - konkret Antioxidantien - unterstützen nachweislich die natürlichen Abwehrkräfte von Hunden (National Research Council, 2006; Koelsch und Smith, 2001). Vitamin E, Mangan und Zink sind Beispiele natürlich vorkommender Antioxidantien, die in hochwertigem Hundefutter zu finden sind und zur Unterstützung der natürlichen Abwehrkräfte Ihres alternden Hundes beitragen können.

Auch eine gesunde Haut und ein gesundes Fell spielen für die natürlichen Abwehrkräfte Ihres Hundes eine wesentliche Rolle. Sie stellen seine erste natürliche Schutzbarriere gegen äußere Einflüsse dar. Forschungen haben ergeben, dass eine Ernährung, die Omega-6-Fettsäuren und Zink enthält, die Gesundheit von Haut und Fell unterstützen kann.

Weiterhin kann eine gezielte Ernährung mit Vitamin-B- und Eisenzusatz direkt die Vitalität fördern. B-Vitamine sind für viele entscheidende Funktionen des Körpers von Bedeutung, darunter jene, die mit der Erzeugung von Energie, dem Aminosäurenstoffwechsel und der DNS-Synthese in Zusammenhang stehen. Eisen ist ein entscheidender Bestandteil von Enzymen und Hämoglobin, also dem Protein, das dafür verantwortlich ist, Sauerstoff durch den Körper zu transportieren.



REGELMÄSSIGE BEWEGUNG NICHT VERGESSE

Obwohl er vielleicht etwas langsamer wird und nicht mehr stundenlang mit Ihnen laufen oder im Park spielen mag, [spielt körperliche Betätigung weiterhin eine wichtige Rolle dabei, dass Ihr Hundesenior glücklich und lebensfroh bleibt.](#)

[Körperliche Betätigung verbessert die Herzgesundheit](#), da sie die Durchblutung anregt, und hilft außerdem bei der Gewichtskontrolle, sodass Ihr Hund schlanker und fitter bleibt. Außerdem fördert sie die Verdauung (da eine bessere Durchblutung dazu beiträgt, dass das Verdauungssystem richtig funktioniert) und die Blasenentleerung, was wiederum die Harnwege frei und gesund hält. Gutes Training kann auch Ruhe und tieferen Schlaf fördern, was dem Körper beim Regenerieren hilft.

Um Ihrem Hundesenior das richtige Maß an Bewegung zu bieten, müssen Sie sich an seine Bedürfnisse anpassen. Mit zunehmendem Alter fällt es Hunden schwerer, die eigene Körpertemperatur zu regulieren (weil sich ihr Stoffwechsel verlangsamt). Möglicherweise fällt Ihnen auf, dass [Ihr Hund viel empfindlicher](#) auf extreme Temperaturen reagiert. Daher ist es eine gute Idee, Ihren Hund bei wärmerem Wetter zu den kühleren Tageszeiten (frühmorgens oder spätabends) zu bewegen und allgemein kürzere, langsamere Spaziergänge zu machen. Achten Sie außerdem gut auf seine Flüssigkeitszufuhr. Stellen Sie sicher, dass er immer Zugang zu frischem, sauberem Wasser hat, und ermutigen Sie ihn zum Trinken - insbesondere nach dem Sport oder bei wärmerem Wetter.

DENKEN SIE AUCH AN GEMEINSAME SPIELZEIT UND NEUE SPIELE, DIE IHN ANREGEN!

Spiele an sich kann bei gesunden Hundesenioren hervorragend die Vitalität ankurbeln. Ein Spiel und der Umgang mit Ihnen sind zwei seiner Lieblingsbeschäftigungen auf einmal! Das kann etwas so Einfaches sein, wie eine Runde im Garten zu toben oder etwas zu apportieren. Was es auch ist, es wird ihn faszinieren und seine Lust am Leben steigern.

Zusätzlich zu körperlichen Spielen können auch anregende mentale Aktivitäten eine wichtige Rolle dabei spielen, dass Ihr Hund gesund und glücklich bleibt. [Konzentrieren Sie](#)

[sich dabei auf Spiele](#), die seinen Geruchssinn und sein Gehör anregen.

Wenn Ihr Hund altert, könnten Sie außerdem in Betracht ziehen, noch ein Tier oder einen Welpen bei sich aufzunehmen. Die grenzenlose Energie eines jüngeren Tieres kann auf ältere Hunde abfärben und dazu beitragen, dass sie jung und lebhaft bleiben.

SO BLEIBT IHR HUND AKTIV UND GENIESST DIE WEISHEIT DES ALTER

Ihr Hundeseniore wird vielleicht älter, aber das bedeutet nicht, dass er das Leben nicht in vollen Zügen genießen kann. Mit Liebe und Unterstützung sowie einer sorgfältigen Berücksichtigung seiner neuen Bedürfnisse wird er weiterhin körperliche Betätigung, soziale Interaktion, Spiele und Mahlzeiten sowie alles andere, was das Leben mit sich bringt, genießen können.

Und mit den Jahren kommt auch Gelassenheit und Altersweisheit. Er mag sich zwar etwas langsamer bewegen, aber Sie bemerken wahrscheinlich, dass Sie sich sogar noch näher stehen und sich Ihre Bindung noch weiter festigt, wenn er älter wird.

Indem Sie ihn aktiv halten, mit ihm spielen, diese Bindung genießen und eine vollwertige und ausgeglichene Ernährung für ihn wählen, die auf sein Alter, seine Größe und seinen Lebensstil zugeschnitten ist, tragen Sie dazu bei, ihm erfreuliche Seniorenjahre voller Spaß und Vitalität zu bereiten.

1 <https://www.petplace.com/article/dogs/pet-care/when-is-a-dog-considered-senior/>

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

Source URL:

<https://www.perfect-fit.de/hundehaltung/pflegen-und-bewegen/vitalitaet-ihres-alten-hundes-foerdern>